Protokoll AG 3 & 4 – Verkehr und Mobilität & Techn. Infrastruktur, Wirtschaft und Versorgung

Zeit: 06.11. 2017 18:30 Uhr bis 20:oo Uhr
Ort: Möttau: Gaststätte Einhaus
Thema: Weil Mobil – Verkehrsberuhigung - Nahversorgung

Teilnehmer:		
	Rainer Schnabel	Laimbach
	Hans Joachim Philippi	Lützendorf
	Edgar Moos	Aulenhausen
	Karlheinz Maurer	Weilmünster

Verteiler: Teilnehmer, H. Philippi und gesamte AG 3 + 4

Thema	Besprechungspunkte	To-Do Bemerkung
Weil Mobil	Es wurde erneut über die fehlende Behinderten-Nachrüstung gesprochen. Hier fehlen spezielle Gurte und eine Mobile Rampe um in den Bus zu gelangen.	Gemeinde Wlm.
Verkehrsberuhigung	Eine Verkehrsberuhigung mit 30iger Zonen in den Ortsteilen wurde als Notwendig angeregt. Bedarf wird in der nächsten Besprechung konkretisiert.	
Nahversorgung	Dem Wunsch, das Thema Nahversorgung erneut zu besprechen, wird H. Maurer auf Grund der vorhandenen Umfrage eine Bedarfsübersicht erstellen.	H. Maurer
Neuer Termin	Als neuer Termin wurde der 25.01.18 um 18:30 Uhr in Möttau, Gaststätte Einhaus festgelegt.	H. Maurer

Protokoll AG 3 & 4 – Verkehr und Mobilität & Techn. Infrastruktur, Wirtschaft und Versorgung

Zeit: 08.06. 2017 19:oo Uhr bis 21:oo Uhr
Ort: Weilmünster BGH Vereinsraum
Thema: Weil Mobil

Teilnehmer:		
	Otto Erbe	Aulenhausen
	Gerhard Klaus	Aulenhausen
	Rainer Pauly	Weilmünster
	Yvonne Schneider	Wolfenhausen
	Wolfgang Schneider	Villmar
	Jörg Hoffmann	Wolfenhausen
	Rainer Schnabel	Laimbach
	Edgar Moos	Aulenhausen
	Karlheinz Maurer	Weilmünster

Verteiler: Teilnehmer, H. Philippi und gesamte AG 3 + 4

Thema	Besprechungspunkte	To-Do Bemerkung
Weil Mobil Fahrer Einladung	Die Fahrer berichteten über die bisherigen Erfahrungen und bemängelten die geringe Anzahl der Fahrgäste. Mitfahrer gab es bisher aus Wolfenhausen, Aulenhausen, Möttau und Laimbach. Nachmittags wurde der Bus von keinem Fahrgast genutzt. In der Analyse wurde festgestellt, daß die Zeiten zwischen Hin und Rückfahrt zu weit auseinanderliegen. Auch Fahrzeiten zwischen den Haltepunkten muß korrigiert werden. Die Kenntlichmachung des Weil Mobils fehlt. Es wurde berichtet, daß viele Bürger das Weil Mobil trotzt Werbung nicht kennen. Durch die Größe des Weil Mobils können Rollatoren und Kinderwagen mitgenommen werden. Die Haltepunkte in L-Eschbach an der Schule soll an den Nahkauf Parkplatz verlegt werden. Ein zusätzlicher Halt soll an der Vitos Klinik in Wlm. erfolgen. Eine Fahrplanübersicht indem der ÖPNV und das Weil Mobil Donnerstags pro OT aufgeführt sind, wurde als Hilfreicher Service angeregt. Es wurde ein neuer Termin (10.10.17) festgelegt in dem die Anregungen geordnet und planerisch umgesetzt werden.	

	Die direkte Anbindung an den ÖPNV in Wlm. wurde nicht genutzt.	
Nächster Termin	Bitte merken Sie sich als nächsten Termin den 10.10.17 um 19:oo Uhr in Möttau Gaststätte Einhaus vor.	

Protokoll AG 3 & 4 – Verkehr und Mobilität & Techn. Infrastruktur, Wirtschaft und Versorgung

Zeit: 18.07. 2017 19:oo Uhr bis 21:oo Uhr
Ort: Weilmünster DGH Vereinsraum
Thema: Bürgermobilität

Teilnehmer:		
	Markus Hilt	Möttau
	Rainer Schnabel	Laimbach
	Edgar Moos	Aulenhausen
	Ina Medenbach	Dietenhausen
	Karlheinz Maurer	Weilmünster

Verteiler: Teilnehmer, H. Philippi, die gesamte AG 3 + 4

Thema	Besprechungspunkte	To-Do Bemerkung
Bürgermobilität	Für den Gemeinde Rundus haben sich insgesamt 11 Fahrer gemeldet. Mit der Gemeinde wurde der 24.8.17. als Start festgelegt. Der Bus fährt wöchentlich immer Donnerstag`s. Morgens in 3 Touren nach Wlm. Am Nachmittag umgekehrt zurück. Die Fahrer erhalten neben dem Fahrplan einen Einsatzplan auf dem auch die Telefon Nummern und e-mail Adressen sämtlicher Fahrer aufgeführt sind. Bei eventuellen Ausfällen werden die Fahrer gebeten untereinander die Touren zu tauschen.	H. Maurer
Werbung Gemeinde Rundbus	Um den Bürgern diesen Service bekannt zu machen: Erstellt H. Hilt einen Flyer der dem Blättchen beigelegt werden soll. Weiter wird im Blättchen und Wlm aktiv der Fahrplan abgebildet und mit einem Info schreiben versehen. Auch das Weilburger Tageblatt wird über den Start des Gemeindebusses informiert.	H. Hilt H. Maurer

Protokoll AG 3 & 4 – Verkehr und Mobilität & Techn. Infrastruktur, Wirtschaft und Versorgung

Zeit: 08.06. 2017 19:oo Uhr bis 21:oo Uhr
Ort: Weilmünster DGH Vereinsraum
Thema: Bürgermobilität

Teilnehmer:		
	Markus Hilt	Möttau
	H.J. Philippi	Lützendorf
	Rainer Schnabel	Laimbach
	Andre` Schäfer	Rohnstadt
	Edgar Moos	Aulenhausen
	Regine Graubner	Laimbach
	Ina Medenbach	Dietenhausen
	Alexandra Korbach	Essershausen
	Karlheinz Maurer	Weilmünster

Verteiler: Teilnehmer, Herr Boger und gesamte AG 3 + 4

Thema	Besprechungspunkte	To-Do Bemerkung
Bürgermobilität	Der Bürgerbus steht ab 24.8.17 immer Donnerstags zur Verfügung.	H. Hilt
	Der erarbeitete Fahrplan mit 3 Routen von H. Hilt mit exakten Fahrzeiten und Haltepunkten wird überarbeitet und einfacher dargestellt.	
	Für einen Reibungslosen Ablauf werden Fahrer die auf Ehrenamtlicher Basis die Touren übernehmen, gesucht.	
	Bisher haben sich gemeldet: Hr. Schnabel Rainer Laimbach Hr. Erbe Otto Aulenhausen Hr. Gerhard Klaus Aulenhausen Hr. Moos Edgar Aulenhausen Hr. Fischer Dietenhausen	
	Um weitere Fahrer zu finden, wird ein Aufruf im Blättchen von H. Maurer erstellt.	H. Maurer
	Ziel ist es, daß jeder Fahrer maximal Alle 6-8 Wochen eine Tour entweder vormittags oder nachmittags von knapp 2 Stunden übernimmt.	
	H. Maurer erstellt einen Namentlichen Einsatzplan für den Gemeindebus.	H. Maurer

Kindertaxi	H. Boger erklärte die Situation und Zusammenhänge der Kita Taxis. Das Thema wird nicht mehr in IKEK sondern anderweitig besprochen.	H. Boger
Nächster Termin	Bitte merken Sie sich als nächsten Termin den 18.07.17 um 19:oo Uhr in Weilmünster im Bürgerhaus – Vereinsraum vor.	

Protokoll AG 3 & 4 – Verkehr und Mobilität & Techn. Infrastruktur, Wirtschaft und Versorgung

Zeit: 02.05. 2017 19:oo Uhr bis 21:oo Uhr
Ort: Weilmünster DGH Vereinsraum
Thema: Bürgermobilität

Teilnehmer:		
	Markus Hilt	Möttau
	Rainer Schnabel	Laimbach
	Edgar Moos	Aulenhausen
	Ina Medenbach	Dietenhausen
	Karlheinz Maurer	Weilmünster

Verteiler: Teilnehmer, Herr Philippi, Herr Fortmann und gesamte AG 3 + 4

Thema	Besprechungspunkte	To-Do Bemerkung
Bürgermobilität	Nach Rücksprache mit H. Boger und H. Haase steht der Gemeindebus für innerörtliche Rundtouren immer Donnerstags zur Verfügung. Tourenvorschläge morgens: Tour 1: Wolfenh-LEschb-Rohnstadt- Langbach-Audschmiede-Wlm Tour2: Dieth-Möttau-Laimb-Essersh-Ernsth-Lützdorf-Wlm Tour3: Aulenhausen-Wlm. Und Nachmittags wieder zurück. Nach den Schulferien soll der Start dafür sein. Um dem neuen Bus einen Namen zu geben, wurde angeregt das Nummernschild mit WEL-LY1 als Synonym zu beantragen. H. Hilt versucht den Gemeindebus mit den ÖPNV Haltestellen zu verbinden. Neben der werblichen Unterstützung über das Blättchen entwirft H. Hilt einen Flyer zur Verteilung in den OT. Um genügend Ehrenamtliche Fahrer zu finden, schreibt H. Maurer die OV an und bittet um Unterstützung.	H. Hilt H. Maurer
Kindertaxi	H. Schnabel regte abermals an, daß Kindertaxis nur in vereinzelten OT. eingesetzt werden. Eine plausible Erklärung wurde nicht gefunden.	H. Boger

	H. Boger wird zur nächsten Besprechung eingeladen, um Auskunft zu geben.	
Nächster Termin	Bitte merken Sie sich als nächsten Termin für Detail Besprechnungen den 08.06.17 um 19:oo Uhr in Weilmünster im Bürgerhaus – Vereinsraum vor.	

Protokoll AG 3 & 4 – Verkehr und Mobilität & Techn. Infrastruktur, Wirtschaft und Versorgung

Zeit: 30.03. 2017 19:oo Uhr bis 21:oo Uhr
Ort: Weilmünster DGH Vereinsraum
Thema: Bürgermobilität

Teilnehmer:		
	Markus Hilt	Möttau
	Tina Erbe	Wolfenhausen
	Rainer Schnabel	Laimbach
	Katharina Cäsar	Wolfenhausen
	Edgar Moos	Aulenhausen
	Regine Graubner	Laimbach
	Ina Medenbach	Dietenhausen
	Karlheinz Maurer	Weilmünster

Verteiler: Teilnehmer, Herr Philippi, Herr Fortmann und gesamte AG 3 + 4

Thema	Besprechungspunkte	To-Do Bemerkung
Bürgermobilität	Aus der Umfrage Präsentation „Mobilität und Nahversorgung“ wurden folgende Vorschläge Diskutiert: 1.Einsatz eines überregionalen Busses der Nachbargemeinden mit anfährt. 2. Vorhandener Gemeindebus wöchentlich zu Festen Zeiten fahren lassen. 3. Anrufbus, wie in Eppstein, Bad Camberg oder Runkel. 4. Ein Rundbus durch den ÖPNV zu generieren. Als kurzfristig beste Lösung wurde ein wöchentlicher Einsatz des Gemeindebusses für Arztbesuche, Einkaufen usw. vorgeschlagen. Die zuständige Gemeindestelle wird gebeten, freie Einsatzzeiten festzustellen.	Gemeinde Wlm H. Maurer
Kindertaxi	H. Schnabel regte an, daß Kindertaxis nur in vereinzelten OT. eingesetzt werden. Eine plausible Erklärung wurde nicht gefunden. H. Boger wird um Auskunft gebeten.	H. Boger

Nächster Termin	Bitte merken Sie sich als nächsten Termin den 02.05.17 um 19:oo Uhr in Weilmünster im Bürgerhaus – Vereinsraum vor.	

Protokoll AG 3 & 4 – Verkehr und Mobilität & Techn. Infrastruktur, Wirtschaft und Versorgung

Zeit:	23.03. 2017 19:oo Uhr bis 21:oo Uhr	
Ort:	Weilmünster Bürgerhaus - Vereinsraum	
Thema:	Umfrage Nahversorgung	
Teilnehmer:	Siegfried Schneider	Ernsthausen
	Rainer Schnabel	Laimbach
	Andre`Schäfer	Rohnstadt
	Karlheinz Maurer	Weilmünster

Verteiler: Teilnehmer, Hr. Philippi, Hr. Fortmann Hr. Baumbach und gesamte AG 3 + 4

Thema	Diskussion	To-Do Bemerkung
Nahversorgung In den OT	>Folgende Vorschläge wurden unterbreitet: >Eier Automat >Brötchen + Gebäck Automat >Lieferservice der Einzelhändler aktivieren >ein freiwilliger Einkaufsfahrer je OT, der die Waren selbst einkauft, holt und bringt. >Ein Bestell und Lieferservice durch einen Einzelhändler Einen Bestell und Lieferservice durch ein Einzelhandelsunternehmen wurde als die Beste Lösung Empfunden. H. Kramer vom Nahkauf hatte sich im Vorgespräch nicht generell verweigert wie Rewe und Edeka. Im Auftrag der Gruppe erarbeitet H. Maurer Umsatz und Verkaufsargumente, um Hr. Kramer von einem Lieferservice zu überzeugen.	H. Maurer
Nächster Termin	Bitte merken Sie sich als nächsten Termin den 26.04.17 um 19:oo Uhr in Weilmünster im Bürgerhaus – Vereinsraum vor.	

Protokoll AG 3 & 4 – Verkehr und Mobilität & Techn. Infrastruktur, Wirtschaft und Versorgung

Zeit: 15.02. 2017 19:oo Uhr bis 21:oo Uhr
Ort: Weilmünster DGH Vereinsraum
Thema: Umfrage Mobilität und Nahversorgung

Teilnehmer:		
	Siegfried Schneider	Ernsthausen
	Waldemar Kaiser	Langenbach
	Wilfried Betz	Lützendorf
	Markus Hilt	Möttau
	Thomas Lommel	Rohnstadt
	Tina Erbe	Wolfenhausen
	Rainer Schnabel	Laimbach
	Andre`Schäfer	Rohnstadt
	Katharina Cäsar	Wolfenhausen
	Horst Hardt	Möttau
	Rolf Schliffer	Möttau
	Dr. Wendt	Bischoff & Partner
	Karlheinz Maurer	Weilmünster

Verteiler: Teilnehmer, Herr Philippi, Herr Fortmann und gesamte AG 3 + 4

Thema	Diskussion	To-Do Bemerkung
Präsentation der Umfrage	Die Umfrage war sehr Umfangreich, entsprechend die Präsentation. Ergebnisse wurden zum einen über die Gesamtgemeinde gezeigt, sowie einige Ortsteile explizit mit den größten Differenzen herausgezogen. Insgesamt wurden 334 Fragebögen abgegeben. Die Beteiligung lag bei gut 9% und damit um das doppelte höher als bei Umfragen in der Regel erzielt wird. Die Beteiligung der OT. war sehr unterschiedlich sowohl in der Menge als auch In der Prozentbeteiligung. Nahversorgung und Minibus waren die eklatantesten Wunschpunkte der befragten.	
ÖPNV	Der ÖPNV wird durchgängig als nicht zufriedenstellend empfunden. Dabei gab es Irritationen über reine Schulbusse und normale Busse die von den Bürgern aber als Schulbusse angesehen	H. Maurer klärt über den VLDW in Weilburg eine Buserkennung ab.

	werden und somit für Sie nicht zur Verfügung stehen. Nach Auskunft der VLDW Weilburg, sind die reinen Schulbusse in der Anzeige auf der Frontseite mit Schulbus gekennzeichnet. Es gibt nur noch wenige reine Schulbusse. Öffentliche Busse sind mit einer Linien Nummer und oder einem Ziel gekennzeichnet.	
Nahversorgung	Herausgeschält hat sich, daß es einen großen Wunsch nach einem Bestell und Bring-Lieferservice für Produkte des täglichen Bedarfs besteht. Um das genauer zu erfassen und Lösungsmöglichkeiten anzubieten wurde eine 4köpfige AG mit: H. Schneider, H. Schnabel, H. Schäfer, Fr. Korbach und H. Maurer gebildet. Nach Recherchen mit Rewe und Edeka gibt es für den ländlichen Raum keinen Bestell und Bring-Lieferservice. Damit erübrigt sich auch die 4köpfige Nahversorgungs AG. Eine Übersicht Lebensmittelanbieter finden Sie weiter in der Mail-Anlage.	H. Maurer Klärt vorab eventuelle Lieferanten ab
Minibus	Ein Fahrservice mit festen Zeiten wird als wichtigstes Defizit empfunden. Um hier differenziert vorzugehen wurde ebenfalls eine kleine AG mit: H. Schnabel, H. Hilt, Fr. Cäsar, (Fr. Erbe) H. Moos und H. Maurer gebildet.	H. Maurer: Termin Vereinbarung
Pressegespräch	Herr Dr. Wendt schlägt ein Pressegespräch mit dem WT, und Vertretern der Gemeinde vor, zumal eine solche Umfrage bisher nicht geleistet wurde. Die Aussageergebnisse sind vielfältig, interessant und vielseitig verwendbar nicht nur für IKEK Aufgaben.	Dr. Wendt Termin Koordination.